



Ausgabe 01/2025 Newsletter des LEA Hamburg

Januar 2025

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

ein neues Jahr hat begonnen – was es bringen wird, kann noch niemand sagen. Eine Antwort darauf gleicht den Blick in die Glaskugel. Daher bleibt uns nur das Beste zu hoffen. Sicher ist, dass zwei wegweisende Wahlen vor uns liegen. Auch wenn es schon einige Tage alt ist: Wir wollen das neue Jahr erstmal mit den besten Wünschen beginnen:

HAPPY * NEW * YEAR HAPPY * NEW * YEAR

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, Kollegen*innen und Mitstreitern*innen ein gesundes, zufriedenes, erfolgreiches, aber auch stressfreieres Neues Jahr! 2024

2025 HAPPY * NEW * YEAR HAPPY * NEW * YEAR HAPPY * NEW * YEAR 2025

Und nun kommt doch etwas Routine:

Die erste Ausgabe unseres LEA Newsletters für 2025 ist fertiggestellt und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten. Die Schwerpunkte dieser Ausgabe liegen bei:



Quelle: LEA

Themen der LEA Sitzung am 17. Dezember 2024

Die LEA Sitzung stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Wahlen zum Bundestag und zur Hamburger Bürgerschaft. Es wurde weiter an den Fragen gearbeitet, die dann den Parteien gestellt wurden.

Um welche Themen es dabei geht erfahren Sie auf Seite 2



Quelle: Bertelsmann

Bertelsmann Ländermonitor

Anfang Dezember ist der neue Ländermonitor veröffentlicht worden: Gute Kitas brauchen gut ausgebildetes Personal - aber die Fachkraft-Quote sinkt vielerorts. Der Fokus des aktuellen Berichts liegt auf der Situation des Kita-Personals. Welche Ergebnisse gibt es bundesweit und konkret für Hamburg?

Infos gibt es auf Seite 3



Quelle: claudia-bertram.de

Änderung Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG)

Ende November hat die Bürgerschaft das KiBeG-Änderungsgesetz beschlossen und im Dezember veröffentlicht. Es ist somit in Kraft getreten. Welche Veränderungen bringt es?

Um welche es sich handelt lesen Sie auf Seite 4

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a. Ausbau Ganztagsangebote), zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen,

Euer / Ihr LEA Team



LEA Sitzung 17. Dezember: Fragen des LEAs an die Parteien



Am Vortag der LEA Sitzung fand ein Arbeitstreffen statt, an denen schon grob die Themenfelder definiert wurden. Weiterer Input wurde auf der LEA Sitzung eingebracht.

Im Nachgang setzten sich dann einerseits die Vorstands-Mitglieder und andererseits die Mitglieder der kurzfristig ins Leben gerufenen AG Wahlprüfsteine daran um die Fragen weiter zu schärfen und sie in die Form zu bringen, die die Online-Vorgaben (max. 8 Fragen á 300 Zeichen) vorgaben. Die Wahlprüfsteine wurden dann vor Weihnachten noch an die Parteien gesandt.

Seitens LEA wurden die Parteien gefragt (anteilig in gekürzter Fassung):

- Auf welchem Platz der Prioritätenliste steht die Verbesserung der Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung?
 - Welche Finanzmittel sollen wie und in welchen Anteilen eingesetzt werden? Welche finanzielle Beteiligung der Eltern ist in Zukunft geplant?
 - Was ist konkret geplant um den Fachkräftemangel kurz-, mittel- und langfristig zu begegnen und den Arbeitsplatz Kita / GBS nachhaltig attraktiv zu gestalten und Fachkräfte langfristig zu motivieren?
 - Welche zusätzlichen Fort-, Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen um dem Fachkräftemangel und einem drohenden Absinken der beruflichen Qualifikation entgegenzuwirken?
 - Wie soll zukünftig einem besseren Kinderschutz / einer stärkeren Einhaltung der Kinderrechte sowie einer besseren Bildungsqualität und Sprachbildung in Hamburger Kitas Rechnung getragen werden?
 - Inwiefern beabsichtigen Sie, den Personalschlüssel zu erhöhen?
 - Gegenwärtig gibt es große Schwierigkeiten für Eltern zeitnah und wohnortnah einen EGH Kitaplatz mit guter fachlicher Betreuung zu erhalten. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie kurz, mittel und langfristig um Inklusion, Frühförderung und Chancengerechtigkeit in Kita besser zu gestalten?
 - Inwieweit beabsichtigen Sie Kennwerte zur Betreuung und Qualität der frühkindlichen Bildung, wie Ausfallzeiten und Personalverfügbarkeit, Hamburg weit digital zu erfassen, vergleichbar und transparent zu machen?
- ➔ Wie auch bei der letzten Bürgerschaftswahl 2020 werden wir unsere Fragen und vor allem die Antworten, sobald Sie uns vorliegen, auf unserer Homepage veröffentlichen.

Weitere Infos folgen nach Erhalt der Antworten



Bertelsmann Ländermonitor

BertelsmannStiftung



Die Fachkraft-Quote sinkt in immer mehr Kitas in Deutschland. Dies erschwert den Kitas ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Die Situation in den Kitas ist weiterhin sehr angespannt, ebenso ist der Platzausbau regional weiterhin sehr unterschiedlich.

Quelle: Bertelsmann

Auszug aus der PM der Bertelsmann-Stiftung: „*Den dringenden Handlungsbedarf untermauert eine aktuelle Studie der Justus-Liebig-UNI Gießen und der Bertelsmann-Stiftung ([Regelmäßige Überlastung durch personelle Unterbesetzung](#)). Sie belegt die hohe Arbeitsüberlastung des KiTa-Personals, die auch die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass mehr Beschäftigte das Berufsfeld verlassen könnten. Dies zeigt, dass es kurzfristig gezielte Maßnahmen braucht, um die KiTa-Beschäftigten an das Berufsfeld zu binden und gleichzeitig Mitarbeitende, die noch nicht hinreichend qualifiziert sind, weiterzubilden. Erst eine quantitativ ausreichende Personalausstattung und pädagogisch einschlägig qualifiziertes Personal werden allen Kindern faire Teilhabe- und Bildungschancen ermöglichen können.* Wie sind die Ergebnisse für Hamburg?

In der Pressemitteilung „[Niedrige Fachkraft-Quote in den Hamburger Kitas ist weiter gesunken](#)“ heißt es: „Auch in Hamburg versucht man, den Platz- und Personalmangel in den Kitas durch den Einsatz von Mitarbeitenden aufzufangen, die für ihre Arbeit mit den Kindern nicht die formalen pädagogischen Voraussetzungen mitbringen. Das darf aber nicht zu einem dauerhaften Absenken der Fachkraft-Quote führen – doch genau diese Tendenz sehen wir momentan in Hamburg“.

Stimmen dazu u. a.:

- Anette Stein Bertelsmann: <https://youtu.be/IVHh8viCUcU>
 - Dr. Marina Lagemann,, Justus-Liebig-UNI zur Studie <https://youtu.be/YPa9rYKobXc>
 - Deutsches Kinderhilfswerk: [Deutsches Kinderhilfswerk fordert größere Kraftanstrengungen beim Kita-Fachkräftemangel: Deutsches Kinderhilfswerk](#)
 - Ver.di Hamburg: „[Fachkraft-Quote sinkt in den Kitas! Wie ist die Lage in Hamburg?](#)“
 - GEW Hamburg: „[Investitionen in die Qualität der frühkindlichen Bildung nötig](#)“
- ➔ Fast zeitgleich ist der GEWitter Podcast der GEW Hamburg mit dem Interview mit Melanie Schlotzhauer, Sozialsenatorin an den Start gegangen. Die Kitakrise steht im Mittelpunkt dieser Folge, die im November aufgenommen wurde.
Nachfolgend der Link zum [Interview mit Senatorin Frau Schlotzhauer - YouTube](#)

Weitere Infos unter: <https://www.laendermonitor.de> –
die Ergebnisse für [Hamburg](#)



Änderungen Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) Hamburg



Quelle: claudia-bertram.de

Ende Mai lag der Gesetzentwurf mit den Änderungsvorschlägen zum Hamburger Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) vor. Es wurden Stellungnahmen eingereicht und einige Anregungen fanden noch Einfluss. Im Dezember konnte das geänderte KiBeG in Kraft treten

Um welche Änderungen geht es?

Was müssen Eltern / Elternvertretungen / Kitas und GBS künftig beachten?

Die wesentlichen Änderungen:

- Konkretisierung des Bildungsauftrags im Bereich der kindlichen Gesundheit
- Gesetzliche Verankerung des Sechs-Stunden-Betreuungsanspruchs für Kinder mit Behinderung und für von Behinderung bedrohte Kinder
- Konkretisierung der Voraussetzungen zum Abschluss des Landesrahmenvertrags
- Gesetzliche Verankerung der Vertragskommission zum Landesrahmenvertrag
- Regulierung und Begrenzung von Zuzahlungen
- Gesetzliche Verankerung des in Hamburg etablierten Kita-Prüfverfahrens
- Gesetzliche Verankerung von Gestaltungsrechten der Freien und Hansestadt Hamburg bei Pflichtverletzungen der freien Träger
- **Neuregelungen zu Besetzung und Wahlverfahren der Bezirksselternausschüsse und des Landeselternausschusses / Verbesserung der Elternmitwirkung**

Nachfolgend einige Auszüge der durchgeführten Änderungen:

- Bei der Berechnung des Elternbeitrags findet das Wechselmodell Berücksichtigung
- Der Bewilligungszeitraum für die Kita-Gutscheine im Rahmen des Rechtsanspruchs können zukünftig für einen längeren Zeitraum ausgestellt werden (=XL-Gutschein).
- Regulierung und Begrenzung der elterlichen Zuzahlung für zusätzliche Leistungen außerhalb des Kita-Gutscheins
- Konkretisierung der Kündigungsregelungen

Und für uns als LEA besonders relevant:

- Neuregelungen wer BEA und nachfolgend dann LEA Delegierter werden darf.
- ➔ Bei der Wahl zum*r BEA Delegierten entfällt künftig die Bindung ans Elternvertreter-Amt.
- ➔ Die Wahlen finden künftig nur noch alle zwei Jahre statt.

Weitere Infos finden sich im aktuellen Beitrag auf der LEA Homepage unter:

[Änderungen KiBeG treten in Kraft](#)



Appell für einen Rettungsschirm für Kinder und Jugendliche



Quelle: bdja

Ein breites Bündnis von rund 200 Organisationen, Verbänden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit fordert eine krisenfeste und zukunftsfähige Entwicklungsperspektive für Kinder und Jugendliche in Deutschland

Auszug: "Die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, Investitionen in soziale Dienste, schulische Förderung und die Finanzierung von Kinder- und Jugendeinrichtungen sind nur einige Beispiele, die viel zu oft hintenangestellt werden. Die Kinder- und Jugendarbeit muss in Deutschland um jeden Cent kämpfen, darunter leiden insbesondere arme Kinder. Sie haben aufgrund ihrer eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten vielfach kaum eine Chance, kostenpflichtige Angebote in diesem Bereich zu nutzen und werden dadurch ausgegrenzt. Von Chancengleichheit, einem gesunden Aufwachsen und fairen Bildungschancen können diese Kinder oftmals nicht einmal mehr träumen. Deshalb brauchen wir einen grundlegenden Wandel in der Kinder- und Jugendpolitik in Deutschland, hin zu einem viel stärkeren Augenmerk auf die Bedürfnisse und Interessen der jungen Generation", betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Weitere Infos finden sich unter: [Appell für einen Rettungsschirm für Kinder und Jugendliche](#)

Wissenswertes rund um Kita und GBS

➔ Ausbau der Ganztagsangebote



Quelle: BMFSFJ

Der zweite Bericht der Bundesregierung über den Ausbustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschul-kinder liegt vor. Die Zahl der Kinder in Ganztagsbetreuung wächst stetig, ebenso die Zahl der Ganztagsgrundschulen. Bundesweit sind es 73 % aller Grundschulen.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus: *„Im Ganzttag wird Schule zu einem Lebensort für Kinder. ... Ein Ganztagsangebot kann soziale Unterschiede ausgleichen und gerechte Bildungschancen schaffen. Auf die Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien ausgerichtet, führt das auch zu mehr Erwerbstätigkeit von Müttern, was in Zeiten des Fachkräftebedarfs den Wirtschaftsstandort Deutschland stärkt.“*

Bundesbildungsminister Cem Özdemir: *„Eine gute Ganztagsbetreuung bedeutet bessere Bildung und mehr Chancengleichheit. ... Dabei kommt es auf die Qualität der Ganztagsangebote an. ... Gleichzeitig müssen wir verstärkt Fachkräfte ausbilden, die diese Konzepte für die Kinder mit Leben füllen. Gute Ganztagsangebote sind eine Investition in unsere Kinder und in die Zukunft unseres Landes.“*

Weitere Infos unter: [BMFSFJ - Zweiter Bericht zum Ausbaustand Ganzttag](#)



➔ Deutscher Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerks



Quelle: DKHW

Noch bis Ende Januar läuft die Bewerbungsfrist. Es werden Projekte gewürdigt, bei denen Kinder und Jugendliche an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken.

Mit dem Deutschen Kinder- und Jugendpreis wirbt das Deutsche Kinderhilfswerk im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für eine hohe Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen Fragen, die sie selbst betreffen. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt mit dem Preis Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses.

Weitere Infos und Bewerbung unter: <https://www.dkhw.de>.

➔ Lernen braucht Beziehung – (Wie) können Fachkräfte das heutzutage verwirklichen?



Quelle: Parität

Mitte Dezember fand im Rahmen der Inforeihe eine weitere Online-Veranstaltung statt.

Mit wem außerhalb der Familie hattet ihr eine gute Beziehung in der Kindheit? Und warum? Was hat die Beziehung ausgemacht? Katrin Macha, die Referentin vom Institut für den Situationsansatz an der Internationalen Akademie Berlin gGmbH, band die Anwesenden gleich von Anfang an mit ein. Die Antworten wurden in die Präsentation aufgenommen.

Weitere Infos zu dieser und vorherigen Veranstaltungen finden sich unter:

[Der Paritätische / Inforeihe Kinder-Jugend-Familie](#)

➔ Kita-Qualitätsgesetz tritt in Kraft



Quelle: BMFSFJ

Dank der Initiative und der Petition „Jedes Kind zählt“ hat der Bund im letzten Jahr doch noch finanzielle Mittel für die Länder bereitgestellt. Die Bundesländer entscheiden in welche Handlungsfelder investiert wird. Aber mit Vorgaben des Bundes.

Das neue Gesetz sieht nur noch sieben Handlungsfelder vor. Verpflichtend sind:

- Gewinnung und Sicherung von Fachkräften
- und die sprachliche Bildung

Die konkreten Maßnahmen bestimmen die Länder. Hierfür werden Verträge abgeschlossen. Für Hamburg liegen noch keine Detailinformationen vor. Die finanziellen Mittel fließen erst, wenn alle Verträge unterschrieben wurden.

Weitere Infos unter:

[BMFSFJ - Für gute Kinderbetreuung bundesweit: das KiTa-Qualitätsgesetz](#)



➔ Beantragung Kita Gutscheine



Wussten Sie schon?
Sie können den Kita-Gutschein online beantragen!

Quelle: Sozialbehörde

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Hinweis: Im Rahmen des fünfständigen Rechtsanspruchs ab dem ersten Lebensjahr erhalten Familien künftig den sogenannten XL-Gutschein, der bis zum regelhaften Schuleintritt gültig ist. Wie bisher gilt weiterhin, dass Familien einen entsprechenden Antrag stellen müssen, sofern sich im Laufe der Zeit ihr Betreuungsbedarf ändert.

Weitere Infos unter: [Kita-Gutschein Online](#)

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter [Veranstaltungshinweise](#) zur Verfügung. Auszug:

➔ 15. Januar, 17:30 Uhr / Treffen Kita Netzwerk



Quelle: Kita Netzwerk HH

Auszug: Du möchtest uns persönlich kennenlernen?
Komm' einfach vorbei! Wir treffen uns bei der GEW in der Rothenbaumchaussee 15. Unsere Treffen sind öffentlich und wir heißen alle Interessierten herzlich willkommen.

Weitere Termine in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#)

Kommt / kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter,
Elternvertreter*innen aus Kita und GBS,
Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Bei Präsenztreffen selbstverständlich unter Berücksichtigung der zur Zeit der Veranstaltung gültigen Vorgaben bezüglich Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Sitzungen finden in
der Regel öffentlich
statt. Alle
Interessierte sind
herzlich willkommen!



Die nächste LEA Sitzung:

- Die nächste öffentliche LEA Sitzung findet am 29. Januar 2025 statt.
Infos zur Tagesordnung folgen

Die nächsten BEA Sitzungen: Aktuell vorliegend):

- **BEA Wandsbek:** 20. Januar 2025

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage.

Infos dazu finden Sie in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#) und in den regelmäßigen Updates dazu auf der Homepage. Die Terminseite auf der Homepage bietet nur einen Auszug, sie weist die jeweils nächsten fünf Termine aus.

Protokolle der BEA-Sitzungen werden (soweit vorhanden) auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen, über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.

-
- ➔ Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles, Informationen, GBS](#) und ...
 - ➔ Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles
-

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

- ➔ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Telefon und Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team</p>
---	---